

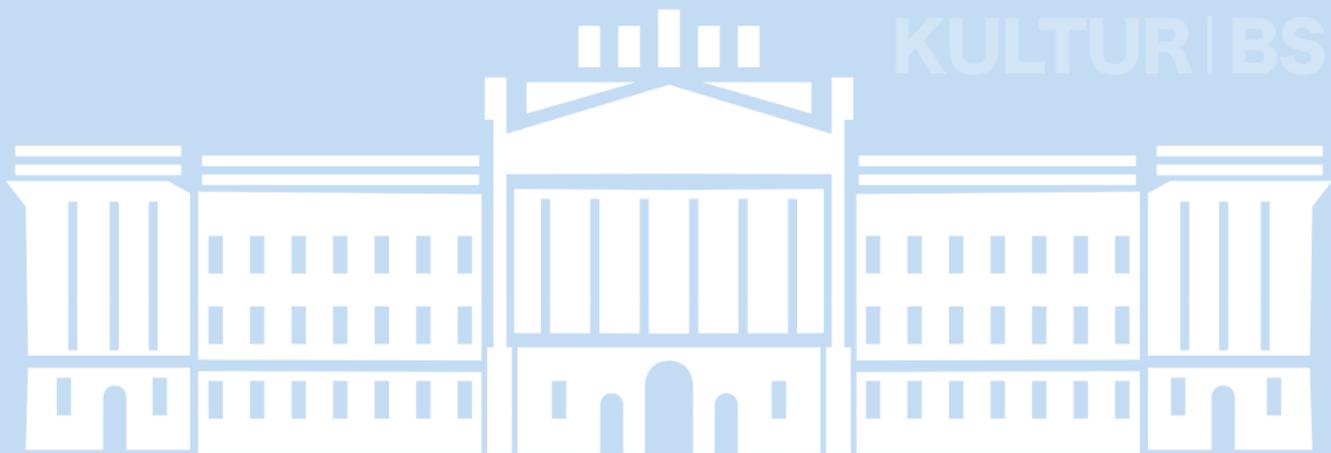


Braunschweig

Die Löwenstadt

KULTURMAGAZIN PROGRAMM DEZEMBER BIS MÄRZ

2014
2015
KULTUR | BS



Kulturinstitut | Literatur und Musik | Roter Saal | Stadtbibliothek | Stadtarchiv | Schlossmuseum

programm kultur im schloss dez. – märz



Stand November 2014 / Änderungen vorbehalten

inhalt

WILLKOMMEN

Willkommen	S. 04 – 05
Über uns	S. 06 – 09

SCHLOSSMUSEUM

Schlossmuseum	S. 10 – 11
---------------	------------

ROTER SAAL

Kabarett	S. 12 – 15
DOKfilm im Roten Saal	S. 16 – 19
Literatur	S. 20 – 21
Clubgespräche am Dienstag	S. 22
Musik	S. 23 – 27
Theater	S. 28 – 30
Forum	S. 31 – 33
Kinderprogramm	S. 34 – 41

STADTBIBLIOTHEK

Lesungen/Specials	S. 42 – 45
Kinder- und Jugendprogramm	S. 46 – 51
Ausstellungen	S. 52 – 53

STADTARCHIV

Ausstellung	S. 54
Führung	S. 55

NICHT VERPASSEN

Kultur vor Ort	S. 56
Quadriga	S. 57
Ausstellungen	S. 58 – 60

INFOS UND TERMINE

Terminübersicht	S. 61 – 67
Informationen	S. 68 – 69
Service Roter Saal	S. 70 – 71



KULTUR | BS

Die Kultureinrichtungen im Schloss

Kulturinstitut

Literatur und Musik

Stadtbibliothek

Stadtarchiv

2014/15

WILLKOMMEN

Mit der neuen Ausgabe des „Kulturmagazin Schloss“ laden wir Sie wieder zu einem vielfältigen Programm für Jung und Alt ein und möchten Ihnen die langen Winterabende mit ausgewählten Kulturveranstaltungen verkürzen.

Im Roten Saal bieten wir Ihnen Kabarett- und Konzertveranstaltungen, aktuelle Dokumentarfilme in der von der nordmedia ausgezeichneten Reihe „DOKFilm im Roten Saal“ sowie preisgekröntes Kinderkino und Kindertheater. Besondere Höhepunkte sind der Literaturtalk „Buchklub“, in dem Dramaturg Peter Schanz und interessante Gäste gemeinsam Bücher vorstellen, und das Konzert des Vertigo Trombone Quartet mit dem gebürtigen Braunschweiger Nils Wogram, das vier der kreativsten Posaunisten der deutschen und schweizerischen Szene vereinigt. In der Kabarett-Reihe hauchen die Berliner „Vocal Recall“ legendären Popsongs neues Leben ein, Philipp Weber erhebt Verbraucherschutz zur humoristischen Kunstform, Frank Fischer belegt, dass über 600 anerkannte Phobien Grund genug für ein Kabarettprogramm sind, und Frank Sauer philosophiert über Königs-, Holz-, Abwege und Umleitungen bei alltäglichen Entscheidungen. Auch die Stadtbibliothek lädt in der kalten Jahreszeit zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein. Neben den beliebten monatlichen Veranstaltungen lockt die Stadtbibliothek im Januar alle

Kinder ab 10 Jahren zu einer spannenden Krimi-Lesung mit Sabine Ludwig. Erwachsene Krimifans kommen mit dem Autorenpaar Wolfram Hänel und Ulrike Gerold alias Freda Wolff auf ihre Kosten. Die beiden lesen aus ihrem neuen Krimi „Schwesterlein muss sterben“. Für Kinder ab 4 Jahren bietet Daniela Kulot mitten in einer Ausstellung ihrer schönsten Bilderbuchillustrationen feinsten Bilderbuchspaß und liest aus ihren Büchern „Reim dich nett ins Bett“ und „Zähl dich nett ins Bett“. Im Februar heißt es wieder „Ein Abend voller Spiele“. Spielebegeisterte und jene, die es werden wollen, können neue Spiele ausprobieren, altbekannte wiederentdecken und spielen, bis der Schnee schmilzt. Stadtgeschichtlich Interessierte sollten die kostenlose öffentliche Führung im Stadtarchiv an jedem ersten Dienstag eines Quartals nicht verpassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ROTER SAAL DES KULTURINSTITUTS

Über Braunschweigs Dächern befindet sich im Nordflügel des Schlosses der Rote Saal. Eine Kulturadresse, die für ein breites Angebot aus den Sparten Musik, Theater, Literatur und Film steht.

Namhafte Künstler und aufstrebender Nachwuchs sorgen auf Einladung des Fachbereichs Kultur im Roten Saal für kulturelle Höhepunkte. Die Reihe „Clubgespräche am Dienstag“ präsentiert besondere Veranstaltungsformate wie die in Deutschland einzigartige „clip//schule“ oder den „Buchklub Roter Saal“. Als Spielstätte für Dokumentarfilme hat sich der Rote Saal mit der von der „nordmedia“ ausgezeichneten Reihe „DOKfilm im Roten Saal“ einen Namen gemacht. Konzerte, ob zeitgenössisch oder klassisch sowie Vortragsreihen und Podiumsdiskussionen in Kooperation mit verschiedenen Institutionen runden das Programm ab. Der Rote Saal ist zudem Präsentationsplattform der Freien Theater- und der Musik- und Literaturszene.

Für die „Kleinen“ sind spannende Theaterstücke und preisgekrönte Kinderfilme im Programm. Zudem heißt es im Roten Saal alle zwei Jahre „Film ab“ beim „Sehpfädchen – Filmfest für die Generationen“, das sich zur wichtigsten Veranstaltung im Bereich Film in Braunschweig für Kinder und Jugendliche entwickelt hat.



www.braunschweig.de/roter-saal



2014/15

KULTURINSTITUT

Das Kulturinstitut versteht sich als Förder-, Koordinations- und Beratungsstelle der Braunschweiger Kulturszene und ist zudem Initiator und Veranstalter zahlreicher kultureller Veranstaltungen und Festivals im Roten Saal und an zahlreichen Orten der Stadt. Es initiiert künstlerische Interventionen auf Zeit im öffentlichen Stadtraum sowie themen- bzw. anlassbezogene Veranstaltungsreihen.

ABTEILUNG LITERATUR UND MUSIK

Die Abteilung Literatur und Musik widmet sich nicht ausschließlich den aus dem Namen hervorgehenden Bereichen Literatur und Musik, sondern darüber hinaus auch der Erinnerungs-, Stadtteil- und Soziokultur („Kultur vor Ort“) sowie kulturellen Projekten für und mit Kindern. Zu dieser Abteilung zählen das Louis Spohr Musikzentrum und die Kontaktstelle Musik Region Braunschweig sowie die externen Einrichtungen Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig und der Kulturpunkt West.




roter saal
IM SCHLOSS

stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK

Mit einem Angebot von Belletristik über Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur, eMedien bis hin zur Musikabteilung und Artothek ist die Stadtbibliothek im Schloss zu einem zentralen Treffpunkt geworden. Auf über 8.000 qm stellt die Stadtbibliothek mit 590.000 Medien die Literaturversorgung in Stadt und Region sicher.

Zur Auswahl stehen Medien für Schule, Universität und Beruf, zur Information, Freizeitgestaltung und Unterhaltung für alle Altersgruppen. Dabei ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein besonderes Anliegen der Bibliothek. Darüber hinaus bietet sie einen seit 150 Jahren gewachsenen geisteswissenschaftlichen Buchbestand.

Öffnungszeiten:

MO bis FR | 10:00 bis 19:00 Uhr

SA | 10:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

www.braunschweig.de/stadtbibliothek



B Stadtbibliothek
Braunschweig

stadtarchiv

STADTARCHIV

Wenige Schritte sind es zum Stadtarchiv, dem „historischen Gedächtnis“ der Stadt. Das Archiv verwahrt in seinen Beständen wichtige Zeugnisse zur Stadtgeschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart. An seinem neuen Standort im Schloss verfügt das Stadtarchiv über optimale räumliche und klimatische Bedingungen für die dauerhafte Erhaltung der wertvollen Bestände. Ein moderner Lesesaal bietet der wachsenden Zahl von Nutzern optimale Arbeitsbedingungen.

Das Stadtarchiv ist auch ein wichtiger Ansprechpartner zu Fragen der Stadtgeschichte. Es gibt stadtgeschichtliche Publikationen heraus, veranstaltet regelmäßig Vorträge sowie kleinere Ausstellungen, in denen die Bestände des Archivs vorgestellt werden. Zudem bietet das Stadtarchiv Führungen durch seine Räumlichkeiten für die interessierte Öffentlichkeit an.

Öffnungszeiten:

MO und FR | 10:00 bis 13:00 Uhr

DI, MI und DO | 10:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4719.

www.braunschweig.de/stadtarchiv



schlossmuseum

SCHLOSSMUSEUM

Wer das Residenzschloss durch den nördlichen Eingang betritt, spaziert direkt hinein in dessen Geschichte: Auf rund 700 Quadratmetern Ausstellungsfläche lässt das Schlossmuseum einen Teil des einstigen prachtvollen Welfenschlosses aus der Mitte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit Herzog Wilhelms, wiedererstehen.

Ein Audioguide sowie Medienstationen laden dazu ein, die spannende und wechselvolle Schlossgeschichte zu erkunden.

bis 4. Januar 2015

SONDERAUSSTELLUNG: FÜRSTENTAUF UND FAMILIENTRADITION

Am 9. Mai 1914 wurde Erbprinz Ernst August zu Braunschweig und Lüneburg im Braunschweiger Dom zum Taufbecken getragen. Den 100. Jahrestag seiner Taufe nimmt das Schlossmuseum zum Anlass, mit einer Sonderausstellung ein Panorama dieses letzten großen Fürstenfestes und gesellschaftlichen Anlasses in Braunschweig vor dem Ersten



Arbeitszimmer des Herzogs. Foto: M. Kruszewski

Öffentliche Führungen im Schlossmuseum durch die Dauer- und Sonderausstellung: jeweils am 1. und 3. Sonntag des Monats um 15:00 Uhr

(ohne Anmeldung, 6,00 € Führungsbeitrag)
Buchung von Gruppenführungen im
Schlossmuseum: Tel. 0531 470-4876.

2014/15

Weltkrieg zu skizzieren. Höhepunkt der Ausstellung ist das mehrteilige Taufkleid der Welfen, das auch Ernst August 1914 trug. Dazu wird ein silbernes Taufbecken gezeigt, das Ernst August zu seiner Geburt geschenkt bekam, und der Taufbecher seiner Mutter. Rund 40 Taufkleider, Ausstattungsstücke und Geschenke von privaten Leihgebern ergänzen das Bild und erzählen zum Teil sehr persönliche Familiengeschichten.

bis 1. Februar 2015

SONDERAUSSTELLUNG: WER IST CARL I?

AUF DEN SPUREN DES HERZOGS VON BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL

Vor 300 Jahren wurde Herzog Carl I. geboren, vor 260 Jahren machte er Braunschweig zu seiner Residenzstadt. Anhand von ausgewählten Dokumenten und Kunstgegenständen wirft die Ausstellung ein Schlaglicht auf das Wirken des aufgeklärten Absolutisten. Und sie überrascht mit der Erkenntnis, wie viel von dem, was mit Carl seinen Anfang nahm, bis heute fortbesteht.



Taufschale zur Geburt des Erbprinzen.
Foto:
Richard Borek Stiftung



Herzog Carl I. als
Porzellanskulptur.
Foto: Richard Borek
Stiftung

Schlossmuseum Braunschweig
Schlossplatz 1
Tel.: 0531 470-4876
E-Mail: schlossmuseum@
residenzschloss-braunschweig.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 3,00 €
(Audioguide inklusive)
Besucher bis 15 Jahre:
Eintritt frei

Samstag | 31. Januar 2015 | 20:00 Uhr

VOCAL RECALL: EIN LÄRM, DER DEINEN NAMEN TRÄGT

Nach ihrem erfolgreichen Braunschweig-Debüt im Jahr 2012 im ausverkauften Roten Saal ist „Vocal Recall“ noch einmal mit dem aktuellen Programm zu Gast. Die einzige Boygroup mit Frau hat sich ein weiteres Mal aufgemacht, den Mantel der neueren Musikgeschichte vor der Altliebersammlung zu bewahren. Fürsorglich greift „Vocal Recall“ den Autoren der größten Hits phonetisch unter die Arme, löst im Satzgesang textliche Verständnisprobleme und schafft dadurch neue.

Alice Köfer, Dieter Behrens und Mathis Hagedorn inszenieren eine Fusion ihrer größten Idole, die so nie hätte stattfinden dürfen. Da trifft Bushido auf Domingo, Britney hat kein Problem mit Houston, und Rihanna will Smith im Winehouse.

Mit Pianist (Falk Effenberger/Matthias Behrsing) an verschiedensten Tasten und Geräuschen lassen Vocal Recall eine Revue passieren, die in origineller Besetzung Vertrautes neu einkleidet.

Musikkabarett



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Samstag | 14. Februar 2015 | 20:00 Uhr

PHILIPP WEBER: FUTTER – STRENG VERDAULICH

„Du bist, was du isst!“ – Aber wissen wir eigentlich, was wir essen? Haben Sie zum Beispiel gewusst, dass Teile Ihres Meeresfrüchtesalats aus Schweineknorpel bestehen, der in Salzsäure gekocht wurde? Werfen Sie doch mal einen Blick auf Ihre Tütensuppe: explosionsgetrockneter Sellerie, reaktionsaromatisiertes Rindfleisch, Monosodiumglutamat... Das wird uns heute verkauft als „Elsässer Zwiebeltopf“.

Philipp Weber aus dem bayrischen Amorbach ist nicht nur ein preisgekrönter Kabarettist, er ist auch studierter Chemiker. Und mit dieser Doppelbegabung hat er es sich zur Aufgabe gemacht, Verbraucherschutz zur humoristischen Kunstform zu erheben, denn schon lange hat er die politische Dimension von Essen erkannt. Sein Programm „Futter“ ist, wie er selber meint, eine satirische Magenspiegelung der Gesellschaft. In einer globalisierten Welt sind Entscheidungen vor dem Supermarktregal oft folgenschwerer als in der Wahlkabine.

Philipp Weber ist sowohl als Solokabarettist sehr erfolgreich als auch Mitglied des Ersten Deutschen Zwangsensembles, mit dem er 2010 den Deutschen Kleinkunstpreis gewann.



www.weberphilipp.de

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848

Freitag | 27. Februar 2015 | 20:00 Uhr

FRANK FISCHER: ANGST UND ANDERE HASEN

Fühlen Sie sich beobachtet? Haben Sie Angst vorm Fliegen, vor Fliegen oder davor, dass Erdnussbutter an Ihrem Gaumen kleben bleibt? Willkommen im Club! Schließlich gibt es über 600 anerkannte Phobien – Grund genug für ein Kabarettprogramm.

Frank Fischer, selbst stolzer Besitzer verschiedener Ängste und bekennender Hypochonder, zeigt, dass in dem Thema mehr Komik steckt, als man vermutet. So bezeichnet beispielsweise Hippopotamomonstrosesquipedaliophobie die Furcht vor langen Wörtern. Wie ein Speichelsauggerät beim Zahnarzt zur ernsthaften Bedrohung werden kann und wieso die ZDF-Hitparade in seiner Kindheit als Ersatz für Horrorfilme diente – all dies schildert Frank Fischer in vielen absurden Geschichten. Dabei zeigt er anschaulich, dass auch die Angst vor Herbert Grönemeyer oder dem Seitenbacher-Müsli-Mann durchaus berechtigt ist.

Frank Fischer ist Gewinner von bisher 16 Kabarett- und Kleinkunstpreisen, u. a. des renommierten PRIX PANTHEON.



www.fischerfrank.de

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Freitag | 20. März 2015 | 20:00 Uhr

FRANK SAUER: DER WEG IST DAS HOLZ

Und immer wieder stehen wir vor der Frage: Was ist richtig, was ist falsch? Hü oder Hott? Ent oder Weder? Ständig müssen wir Entscheidungen treffen. Beim Bäcker, vorm Kleiderschrank, bei Abstimmungen, Wahlen... Wie findet man den richtigen Weg? Was gibt uns Orientierung? Die quantenrelative Hyperbol-Photonen-Physik oder eher die ayurvedische Kornkreiskarma-Astrologie? Jesus, Nostradamus, Einstein oder doch lieber Ecstasy? Entscheiden Sie sich jetzt! ...aber die falsche Entscheidung erkennt man immer erst hinterher.

Die Entscheidung, in Frank Sauers Programm zu gehen, ist mit Sicherheit die richtige und nicht der Holzweg. Nicht umsonst hat er den Baden-Württembergischen Kleinkunstpreis 2012 verliehen bekommen. Der Mann mit der ausgefallenen Frisur spielt mit Intelligenz, Charme, Sex-Appeal und unbändigem Witz ein Programm über die alltäglichen Entscheidungskrämpfe, über Holzwege, Abwege, Königswege und Umleitungen.

„Rasant, geistreich und treffend, eben keine seichte Comedy, sondern anspruchsvolles Kabarett, das liefert Frank Sauer überzeugend. Ein Abend mit Sauer, der lohnt sich.“ (Badische Zeitung)



www.franksauer.net

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse: 16,00 € / erm. 9,00 €

Vorverkauf: 13,00 € / erm. 7,00 € (zzgl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 11. Dezember 2014 | 19:30 Uhr

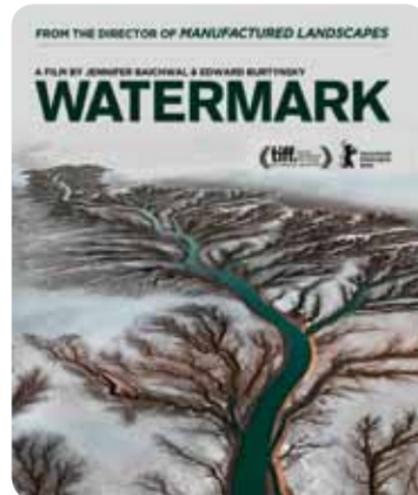
WATERMARK – WIE WIR DAS WASSER VERÄNDERN UND WIE DAS WASSER UNS VERÄNDERT

Kanada 2013 | Regie: Jennifer Baichwal, Edward Burtynsky | 93 Min. | tlw. OmU | FSK: 0

Ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Zivilisation, keine wirtschaftliche Entwicklung. Wasser wird gestaut, um Energie zu gewinnen, es wird umgeleitet, um Wüste in Farmland zu verwandeln und Städte bewohnbar zu machen – meist mit verheerenden Konsequenzen.

Der Dokumentarfilm "Watermark" der mehrfach ausgezeichneten Regisseurin Jennifer Baichwal und des international bekannten Fotografen Edward Burtynsky lädt auf eine beeindruckende Reise zu verschiedenen Orten auf der Welt ein, die der menschliche Eingriff in den Wasserkreislauf tiefgreifend verändert hat. In 10 Ländern gedreht – vom größten Staudamm in China bis zum rituellen Bad im Ganges – erleben wir das Element Wasser als Naturereignis und schwindenden Rohstoff.

„Ein Film von schrecklicher Schönheit.“ [3sat Kulturzeit]



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt:

Abendkasse. 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

2014/15

Donnerstag | 22. Januar 2015 | 19:30 Uhr

DAS GROSSE MUSEUM

Österreich 2014 | Regie: Johannes Holzhausen | 94 Min. | FSK: ab 0

Der Film ist ein neugieriger, verschmitzt humorvoller Blick hinter die Kulissen einer weltberühmten Kulturinstitution. Über zwei Jahre hat sich Regisseur Holzhausen im Kunsthistorischen Museum in Wien mit seinem Filmteam umgesehen. In aufmerksamem Direct Cinema-Stil – kein Off-Kommentar, keine Interviews, keine Begleitmusik – beobachtet der Film die vielgestaltigen Arbeitsprozesse, die daran mitwirken, der Kunst ihren rechten Rahmen zu geben. Der Film zeigt routinierte Handgriffe, vor allem aber lebhaftes Mikrodramen: Eine Restauratorin ist der Geschichte eines mehrfach bearbeiteten Rubens-Gemäldes auf der Spur; eine Frau vom Publikumsdienst fühlt sich am Haus nicht integriert; der kaufmännische Leiter empfindet die Ziffer „3“ auf einem Plakatmotiv als zu „bissig“. So entsteht nicht nur das Porträt einer staatlichen Kultureinrichtung, die ihre Integrität mit Budgetvorgaben und Konkurrenzdruck ausbalancieren muss. Unangestrengt stellt der Film auch weiter reichende Fragen: Wie lässt sich vermitteln zwischen der Bewahrung der Werke und ihrer zeitgemäßen Präsentation? Welche Zwecke hat Kunst für die Selbstdarstellung einer Nation in Politik und Tourismus zu erfüllen?



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

DOKfilm im roten saal

Donnerstag | 19. Februar 2015 | 19:30 Uhr

SCHNEE VON GESTERN

Deutschland, Israel 2013 | Regie: Yael Reuveny | 97 Min. | FSK: ab 0 | OmU Prädikat besonders wertvoll

Die 1980 geborene israelische Regisseurin Yael Reuveny zieht nach Berlin. „In die Diaspora!“, befinden ihre entsetzten Eltern, dorthin, wo ein Großteil der Verwandten im Holocaust umkam. Als Reuveny durch den Ortswechsel in der Familiengeschichte stöbert, lüftet sie ein Geheimnis: Sie entdeckt, dass der tot geglaubte Bruder ihrer Großmutter den Holocaust überlebt hat. Aber warum hat ihre Oma ihr nie davon erzählt? Reuveny geht mit ihrer Kamera auf Spurensuche in Schleibitz, Cottbus, Berlin, Tel Aviv und Jerusalem. Entstanden ist ein spannendes Psychogramm zweier Familien und ein Dokument einer behutsamen Annäherung.

Der packende Film wurde beim International Film Festival Haifa mit dem Award für den besten Dokumentarfilm prämiert und erhielt den DEFA Förderpreis auf dem DOK-Fest Leipzig.

„Ihr Film ist ein Meisterwerk.“ *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

2014/15

Donnerstag | 26. März 2015 | 19:30 Uhr

CITIZENFOUR – EIN DOKUMENTARFILM-THRILLER

USA, Deutschland 2014 | Regie: Laura Poitras | 115 Minuten | OmU

Im Januar 2013 erhält die Filmemacherin Laura Poitras verschlüsselte Emails von einem Unbekannten, der sich „Citizen Four“ nennt und Beweise für illegale verdeckte Massenüberwachungsprogramme der NSA und anderer Geheimdienste in Aussicht stellt. Im Juni 2013 fliegen Laura Poitras und die Journalisten Glenn Greenwald und Ewen MacAskill nach Hongkong, um sich mit dem Unbekannten zu treffen. Es ist Edward Snowden.

Entstanden ist so ein einmaliger Dokumentar-Thriller, in dem sich die dramatischen Ereignisse Minute für Minute direkt vor unseren Augen entfalten – die atemberaubend spannende Geschichte über den waghalsigen Schritt eines jungen Whistleblowers, eindringlich, unbequem und von großer politischer Sprengkraft.

CITIZENFOUR hat seine Weltpremiere im Oktober 2014 auf dem New York Film Festival, in Deutschland war er erstmals am 27. Oktober als Eröffnungsfilm des „DOK Leipzig 2014“ zu sehen.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 5,00 € / erm. 4,00 €

Kartenreservierung online unter www.braunschweig.de/dok oder tel. unter 0531 470-4848.

Samstag | 24. Januar 2015 | 20:00 Uhr

POETRY SLAM BRAUNSCHWEIG

Mit neuem Konzept und bewährtem Team startet das beliebte Literaturformat „Poetry Slam“, bei dem sich Slammerinnen und Slammer aus Braunschweig, der Region und ganz Deutschland mit ihrem Fünf-Minuten-Text dem Urteil des Publikums stellen, in das Jahr 2015.

Zukünftig wird es nicht nur eine, sondern zwei Vorrunden geben, in denen fünf bis sechs Slammer gegeneinander antreten. Mit dieser Umstellung soll der Facettenreichtum der Vorträge noch einmal erhöht werden, da die Sprachakrobaten bei zwei Auftritten, da sind sich die Organisatoren Patrick Schmitz und Dominik Bartels von Poppin' Poetry sicher, noch experimentierfreudiger agieren werden. Ein Gewinn für Publikum und Slammer gleichermaßen.

Neuer Ort des Slams ist der Rote Saal, in dem seit 2007 die „Best of Poetry Slam & All Star“-Reihe zuhause war. Wegen der großen Nachfrage wird zukünftig alle zwei Monate ein Slam stattfinden. Die Auftaktveranstaltung ist am 24. Januar 2015.

Weiterer Termin: FR | 13. März 2015 | 20:00 Uhr



Zudem gibt es im Roten Saal im steten Wechsel zum Slam Sonderveranstaltungen wie Deutschlands beste Lesebühnen oder Soloshows bekannter Wortkünstler zu erleben. Als Auftakt sind „Hanz und das Lumpenpack“ eingeladen. Weitere Informationen dazu s. rechte Seite.

*Veranstalter:
Poppin' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de*

Eintritt: 12,00 € / erm. 8,00 €
*Kartenvorverkauf: KingKing Shop, Kastanienallee 4,
Café Riptide, Handelsweg 11, Petite Creperie, Ölschlagern.
Kartenreservierung tel. unter 0531 470-4848
oder online beim Verlag Andreas Reiffer.*

Samstag | 28. Februar 2015 | 20:00 Uhr

HANZ UND DAS LUMPENPACK: UNTERWEGS - SLAM POETRY, LIEDERMACHING & QUATSCH

Ihre heimische Lesebühne in Aalen ist seit über zwei Jahren regelmäßig ausverkauft. Jetzt gehen die drei Stuttgarter „Hanz und Das Lumpenpack“ mit einem „Best Of“ ihrer Show auf Tour.

Alle drei sind einzeln erfolgreiche Poetry Slammer: Max Kennel ist Bayrischer Landesmeister 2012 und 2013, Indiana Jonas Rheinland-Pfälzisch-/Saarländischer Landesmeister 2013 und Hanz ist Sieger von über 150 Poetry Slams im deutschsprachigen Raum.

Das Lumpenpack füllt regelmäßig Kleinkunsthörsäle und Live-Musik-Kneipen. Ihre Show besticht durch eine Mischung aus Slamtexten, mal unverhohlen komisch, mal lyrisch-nachdenklich mit einer ganz eigenen Sicht auf die alltäglichen Dinge des Lebens. Flankiert werden sie von Songs des Lumpenpacks, deren Energie auf der Bühne meist direkt auf das Publikum überspringt. Allerlei technische Spielereien finden in dem zweistündigen Programm ebenso Platz wie spontane Gedichte und erheiternder Quatsch.



*Veranstalter:
Poppin' Poetry in Kooperation mit dem Kulturinstitut
Kontakt: Patrick Schmitz, E-Mail: info@poppin-poetry.de*

Eintritt: 12,00 € / erm. 8,00 €
*Kartenvorverkauf: KingKing Shop, Kastanienallee 4,
Café Riptide, Handelsweg 11, Petite Creperie, Ölschlagern.
Kartenreservierung tel. unter 0531 470-4848
oder online beim Verlag Andreas Reiffer.*

roter saal clubgespräche am dienstag

Dienstag | 10. Februar 2015 | 19:30 Uhr

BUCHKLUB ROTER SAAL

Literaturtalk mit Peter Schanz, Christoph Peters und Cäthe

Peter Schanz begrüßt als Gäste seines Buchklubs heute die Songschreiberin und Sängerin Cäthe und den Autor Christoph Peters, dessen aktueller Roman "Herr Yamashiro bevorzugt Kartoffeln" ebenfalls eine Rolle spielen wird.

Beide Gäste bringen ein Buch mit, für das sie sich stark machen wollen und dem sie mehr Leser wünschen. Im Gespräch werden beide vorgestellt und Cäthe singt natürlich einige Songs.

Burkhard Bauche begleitet wie immer den Literaturtalk vom Klavier aus, und auch das Publikum ist wieder gefragt: Beim Leserquiz gibt es wieder etwas zu gewinnen und beim Büchertausch können Sie die von Ihnen mitgebrachten Bücher tauschen.



Cäthe (c) Oliver Reetz

Kulturinstitut und Raabe-Haus: Literaturzentrum

Eintritt:
Vorverkauf und Abendkasse
8,00 € / erm. 5,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

roter saal musik

Donnerstag | 29. Januar 2015 | 20:00 Uhr

MINGUET QUARTETT

Ulrich Isfort, Violine I | Annette Reisinger, Violine II | Aroa Sorin, Viola
Matthias Diener, Violoncello

Gustav Mahler: *Ich bin der Welt abhanden gekommen*
(Fassung für Streichquartett)

Manfred Trojahn: *Streichquartett Nr. 2 (1979/80)*

Felix Mendelssohn Bartholdy: *Streichquartett op. 80 f-Moll*

Das Minguet Quartett - gegründet 1988 - zählt heute zu den international gefragtesten Streichquartetten und gastiert in allen großen Konzertsälen der Welt, wobei die so leidenschaftlichen wie intelligenten Interpretationen des Minguet Quartetts für begeisternde Hörerfahrungen sorgen – „denn die Klang- und Ausdrucksfreude, mit der das Ensemble die Werke ‚zur Sprache‘ bringt, belebt noch das kleinste Detail“ (FAZ). Namenspatron ist Pablo Minguet, ein spanischer Philosoph des 18. Jahrhunderts, der sich in seinen Schriften darum bemühte, dem breiten Volk Zugang zu den Schönen Künsten zu verschaffen - für das Minguet Quartett ist dieser Gedanke künstlerisches Programm.

www.braunschweig.de/spohr

Konzert



Minguet Quartett

LOUIS SPOHR



Veranstalter:
Abteilung Literatur und Musik, Louis Spohr Musikzentrum

Vorverkauf: 12,00 € / erm. 6,00 € (inkl. Gebühren)
Abendkasse: 14,00 € / erm. 7,00 €

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen
Tel. Reservierung unter 0531/ 470-4869 u. -4820

Donnerstag | 5. Februar 2015 | 20:00 Uhr

VERTIGO TROMBONE QUARTET

mit Nils Wogram

Das als Kollektiv gegründete Quartett vereinigt vier der kreativsten Posaunisten der deutschen und schweizerischen Szene. Ausschließlich Eigenkompositionen spielend löst das Ensemble stilistische Grenzen zwischen Jazz, Klassik und freier Improvisation auf. Musikalisch auf höchstem Niveau agierend räumt das Vertigo Quartet mit dem Klischee der Schwerfälligkeit der Posaune auf und gleicht eher einem leichtfüßigen Streichquartett. Die Musik laviert zwischen eloquentem Latinfeeling, feinsinnigen Filmthemen, Folklore und schwarzen Marching-Streetfunktönen. Bei einigen Stücken greifen die Musiker auch zu Blockflöte, Melodika und Tuba. Dass Nils Wogram ein sehr inniges Verhältnis zu seinem Instrument hat, das weit über die jazztypische Phrasierungspendanterie hinaus geht, dürfte sich inzwischen herumgesprochen haben. Seine drei Gefährten vom Vertigo Quartet haben jedoch ganz andere Hintergründe als er selbst und das macht das Abenteuer für den Hörer umso eindringlicher. Der gestalterische Bogen schlägt extrem weit aus, die Prämissen der Hauptkomponisten Nils Wogram und Bernhard Bamert sind recht gegensätzlich, und doch oder gerade deshalb findet die Musik zu einer organisch stringenten Suite zusammen.

Crossover-Konzert



Vertigo Trombone Quartet:
Jan Schreiner, Bernhard Bamert, Andi Tschop,
Nils Wogram (v. l. n. r.)

Veranstalter: Kulturinstitut und Abteilung Literatur und Musik
Abendkasse: 13,00 € / erm. 6,50 €
Vorverkauf: 10,00 € / erm. 5,00 € (inkl. Gebühren)

Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Weitere Informationen unter 0531 470 4820.

Freitag | 20. Februar 2015 | 20:00 Uhr

BOYS ON THE WAVE & GUESTS

Das Trio "Boys On The Wave" hat sich den Rock & Popsongs der 1980er Jahre verschrieben. Musikalische Perlen von U2, Crowded House, Queen, Spandau Ballet oder auch mal Dead Kennedys freuen sich auf ein Wiederhören. Leidenschaftlich instrumentiert und besungen von Sänger und Akustikgitarrist Matthias Trunk (Nightcreatures, Lothar Leger & die Herzensbrecher), E-Gitarrist Jürgen Neubert und Percussionist Fabian Wiehle (Musical4All, Fakuna Mat.) wird den 1980ern neues Leben eingehaucht und gezeigt, wie vielfältig und unterhaltsam diese musikalische Dekade war. Mit Überraschungsgästen ist an diesem Abend zu rechnen.



Veranstalter: Boys On The Wave

Eintritt:
Vorverkauf: 8,00 € / erm. 5,00 €
Abendkasse: 10,00 €

Vorverkauf per Email über matthiastrunk@web.de
oder telefonisch unter: 0151/ 22 392 743.

Sonntag | 8. März 2015 | 19:00 Uhr

FREDDA

Fredda gilt als eine der interessantesten Persönlichkeiten in der gegenwärtigen französischen Musikszene. Als Vertreterin des Nouvelle Chanson wird Frédérique Dastrevigne, wie sie mit bürgerlichem Namen heißt, in einem Atemzug mit den großen Namen wie Coeur de pirate, Zaz und Benjamin Biolay genannt, die das Chanson in die musikalische Gegenwart überführen. Die Fachwelt lobt Freddas fantasievolle und stimmige Integration diverser Stilelemente aus Pop, Folk, Americana, Weltmusik, Blues, Kammermusik, Jazz und Psychedelic, mit denen die in Paris lebende Sängerin, Songschreiberin und Poetin die Ausdrucksmöglichkeiten des Chanson erweitert.

Fredda stellt, von drei weiteren Musikern begleitet, ihr aktuelles Album „Le Chant Des Murmures“ in Braunschweig vor. Es ist beim bekannten Kölner Plattenlabel „Le Pop“ erschienen, das populäre französische Musik in die Welt trägt.

„French Folk, French Country, French Blues - man kann viele Bezeichnungen für „Le Chant des Murmures“ finden, aber es ist vor allem intelligenter französischer Pop.“ Anna-Bianca Krause, WDR



Veranstalter: Kulturinstitut in Kooperation mit Antenne Métropole
 Abendkasse: 13,00 € / erm. 6,50 €;
 Vorverkauf: 11,00 € / erm. 5,00 € (inkl. Gebühren)
 Einlass mit Stehempfang um 18:30 Uhr

Samstag | 6. Dezember 2014 | 20:00 Uhr

THEATER FANFERLÜSCH: WER VERLIERT, GEWINNT

von Alan Ayckbourn

Charlie Conrad ist jung, gutaussehend, reich und ein Superstar. Warum? Das weiß er selbst nicht genau, denn sein Talent besteht darin, absolut talentfrei zu sein. Unbekümmert wie in seinem Beruf ist er auch im Privatleben – ausgerechnet am Geburtstag seines Sohnes ist Yellow-Press-Journalist Dale Gilchrist zu Gast. Sehr zum Missfallen von Charlies Frau Linzi, die sich lieber um die Feier als um die Medienwelt kümmern würde. Trotz aller Spannungen wird aber vorerst der Schein der Bilderbuch-Familie aufrechterhalten. Bis Charlie durch Kinderclown Marsha in eine äußerst heikle Situation gerät – ausgerechnet vor den Augen Dales. Die Skandal-Story ist perfekt. Der britische Dramatiker Sir Alan Ayckbourn schrieb dieses Theaterstück mit dem Originaltitel „Drowning on Dry Land“ im Jahr 2004. Zu einer Zeit, in der Reality-Shows im Fernsehen immer beliebter und „Stars“ ohne ersichtlichen Grund berühmt wurden. Mit bissigem Humor zeichnet Ayckbourn in dieser Komödie ein Bild vom Glanz und Elend der Medienwelt und der flüchtigen Berühmtheit von modernen Prominenten, die im Grunde nur der Spielball von windigen Managern und einem launigen Publikum sind.

Premiere



Szene aus „Halbe Wahrheiten“ von Alan Ayckbourn. Foto: Christian Opel

Weitere Termine:

SA | 13.12.2014 | 20:00 Uhr
 SO | 14.12.2014 | 19:00 Uhr
 FR | 09.01.2015 | 20:00 Uhr
 SA | 10.01.2015 | 20:00 Uhr
 FR | 13.02.2015 | 20:00 Uhr
 SO | 15.02.2015 | 19:00 Uhr
 SA | 21.02.2015 | 20:00 Uhr
 SO | 22.02.2015 | 19:00 Uhr

Veranstalter: Theater Fanferlusch

Eintritt: Abendkasse: 12,00 € / erm. 8,00 €

Vorverkauf bei Musikalien Bartels, Tel. 0531 125712 (zzgl. VVK-Gebühr). Online-Reservierung unter www.fanferluesch.de

Freitag | 23. Januar 2015 | 20:00 Uhr

4GEWINNT IMPROTHEATER: GANZ GEHEIMNISVOLL

4gewinnt spielen Improtheater in Lang- und Kurzformen. Mit „Ganz geheimnisvoll“ bringen die vier Spieler und ihr Musiker ein Programm in den Roten Saal mit, in dem sie Geheimnissen auf den Grund gehen. Jeder von uns trägt sie in sich, die großen und die kleinen Geheimnisse. 4gewinnt wird sich ihnen mit den Mitteln des Improtheaters nähern. Denn die Geheimnisse der Zuschauer bilden die Ausgangspunkte der improvisierten Szenen des Abends.

Im Mittelpunkt stehen die erzählten geheimnisvollen Geschichten der Zuschauer, ihre Helden und Helfer, die Höhepunkte und Wendungen. All das kommt aus dem Stehgreif und ohne Absprachen auf die Bretter, denn Improtheater lebt von Kreativität, Schnelligkeit und dem Zusammenspiel der Akteure. Dass 4gewinnt dies können, haben sie dem Publikum des Roten Saals bereits im vergangenen Jahr im März vor ausverkauftem Haus bewiesen. Am Ende des Abends werden nur die Geheimnisträger selbst wissen, ob ihre Geschichte auf die Bühne gebracht wurde.

www.4gewinnt-improtheater.de



Veranstalter: 4gewinnt Improtheater

Eintritt:

Vorverkauf und Abendkasse:
12,00 € / erm. 6,00 €

Tickets unter www.4gewinnt-improtheater.de
und an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter Tel. 0176 23993825.

Freitag | 6. Februar 2015 | 19:30 Uhr

CLOWNS50PLUS: MEHR WITZ ALS ALTER

Die Clowns50plus begeistern ihr Publikum - und das in zuverlässiger Regelmäßigkeit - oder in regelmäßiger Zuverlässigkeit? Mit skurrilen Gags und klassischer Situationskomik stolpern und strampeln sich zehn Hannover Unikate seit nunmehr acht Jahren durch selbst entwickelte Einzel- und Duoszenen. Gestartet mit einer Ausbildung am TUT Hannover, der Schule für Tanz, Clown & Theater, führte der Weg des Ensembles in verschiedene Städte, wie Bremen, Kiel, Bad Segeberg, Lingen, Münster, Marburg und nun auch schon zum dritten Male nach Braunschweig. Doch wer glaubt, hier fasziniere nur der erstaunlich frische Witz der Jahrgänge 1931 bis 1961, der irrt. Was die Unikate an clowneskem Facettenreichtum auf die Bühne bringen, das fesselt, das ist einfach einzigartig - alles Unikate eben! Die Clowns zeigen ein zeit- und altersloses Programm, das Jung und Alt anspricht. Ob 9 oder 99, jeder Zuschauer kann sich oder seinen Nachbarn in diesen Clowns wiederfinden. Mit Leichtigkeit und Schalk zeigen sie besondere Lebensmomente und clowneske Alltagsszenen auf der Bühne. Ihre Clown Show ist herzerwärmend, amüsant und lebensbejahend.

www.clowns50plus.de



Weitere Termine:

SA | 07.02.2015 | 19:30 Uhr

SO | 08.02.2015 | 17:00 Uhr

Veranstalter: Clowns50plus

Eintritt:

Abendkasse: 15,00 € / erm. 12,00 €

Vorverkauf: 15,00 € / erm. 12,00 € (zzgl. VVK-Gebühr)

Kartenvorverkauf: Konzertkasse Bartels, Schlosspassage 1,
38100 Braunschweig, Kartentelefon: 0531 125712

Freitag | 6. März 2015 | 20:00 Uhr

STÖR & FRIED THEATER: SH(AD)OW MEN

von Anna Daßler und Malte Kettler

Wir werden bewertet. Immer. Überall. Von Freunden, von Vorgesetzten, von uns selbst. Doch nirgends wird die Frage nach den Kriterien zur Bewertung des Anderen so akut wie in einer Bewerbungssituation. Vom persönlichen Vorstellungsgespräch bis hin zu öffentlichen Casting- und Talentshows, die Entscheidung, was gut ist und was nicht, trifft am Ende allein die Jury. Deshalb wird gezittert und gebangt, denn niemand weiß, welches Urteil gerade gefällt wird. Also warten wir. Allein mit den Schatten unserer Mitbewerber, deren Größe wir nur erahnen können. Sieben Menschen warten. Sieben Menschen und eine Ratte. Es geht um alles. Es geht um "den" Job. Wie lange jeder von ihnen schon da ist und wie lange es noch dauern mag, ist ungewiss. Noch wurde keine Entscheidung getroffen. Oder doch? SH(AD)OW MEN will erkunden, was mit dem Einzelnen passiert, wenn er sich auf Gedeih und Verderb der Meinung Anderer ausliefert: Inwieweit passen wir uns an? Wo ziehen wir Grenzen? Wann zerbrechen wir? Ein ebenso eindringlicher wie unterhaltsamer Einblick ins Innenleben der Generation im Wartebereich.

www.suf-theater.de

Premiere



Weitere Termine:

SA | 07.03.2015 | 20:00 Uhr

SA | 14.03.2015 | 20:00 Uhr

SO | 15.03.2015 | 20:00 Uhr



Veranstalter: Stör & Fried Theater

**Eintritt: Vorverkauf und Abendkasse:
8,00 € / erm. 4,00 €**

Eine Vorbestellung der Eintrittskarten wird empfohlen! Reservierungen sind ab 1. Februar 2015 unter www.suf-theater.de möglich. Weitere Informationen unter Telefon: 0157 77355900.

Mittwoch | 21. Januar 2015 | 19:30 Uhr

DIE LANGE NACHT DER KURZEN FILME

Durchgedreht 24 ist eine interdisziplinäre Initiative von Studierenden der HBK und der TU Braunschweig. Die Organisation liegt in studentischer Hand und ist nur durch den großen Enthusiasmus von Organisatoren und Förderern möglich. Durchgedreht 24 veranstaltet jährlich in Braunschweig ein einzigartiges Selbstfilmfest. Dieses Selbstfilmfest findet an einem Wochenende im Sommer statt, an dem bis zu 50 Teams in nur 24 Stunden einen Kurzfilm unter besonderen Bedingungen drehen: Maximal 5 Minuten Länge, 3 Begriffe einbauen, 1 Kamera und das wichtigste: Null Schnitt! Filmbegeisterte aus allen Regionen und jeder Altersgruppe bringen eine bunte Vielfalt an Filmen hervor. Das Projekt versteht sich als Plattform für alle Filminteressierten, die es selbst einmal wagen möchten, eine Kamera in die Hand zu nehmen und sich einer fachkundigen Jury zu stellen. Durchgedreht 24 steht in den Startlöchern für das 13. Festival und leitet mit „Die lange Nacht der kurzen Filme“ das Festivaljahr ein. Hier werden neben den Highlights aus 2014 auch ältere Schätze aus der zwölfjährigen Festivalgeschichte gezeigt.

www.durchgedreht24.de



Veranstalter: durchgedreht 24 Kurzfilmfest e.V.
Kontakt: info@durchgedreht24.de

Eintritt: 4,00 € / erm. 3,00 €

Reservierungen unter langenacht@durchgedreht24.de

Mittwoch | 18. Februar 2015 | 18:30 Uhr

NACH GLÜH- UND ENERGIESPARLAMPE: NEUES LICHT FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT

Referent: Prof. Dr. Fritz Riehle, Abteilung Optik, Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB) Braunschweig

Der Siegeszug des künstlichen Lichts, der ursprünglich mit Öl und Gas befeuert wurde, hat mit dem elektrischen Licht im letzten Jahrhundert einen Durchbruch erreicht, der weltweit die Lebens- und Arbeitsweise der Menschen einschneidend verändert hat. Nachdem zuletzt die energieeffizientere Erzeugung von künstlichem Licht im Vordergrund stand, kommt heute - im Jahr des Lichts und der lichtbasierten Technologien (2015) - der Qualität des Lichtes eine stetig wachsende Bedeutung zu. Der Vortrag beleuchtet die Eigenschaften der neuartigen Lichtquellen und die dafür erforderlichen Methoden und Maßnahmen zu ihrer Charakterisierung und ihrem optimalen Einsatz. Er zeigt darüber hinaus, wie damit in unterschiedlichsten Lebensbereichen die Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Lebensqualität wesentlich erhöht werden kann.

Akademie-Vorlesung



*Veranstalter: Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft
in Kooperation mit dem Kulturinstitut*

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 14466.

Mittwoch | 4. März 2015 | 19:00 Uhr

PRÄSENTATION STOLPERSTEINE – SCHICKSALE JÜDISCHER OPFER

Seit 1995 erinnert der Künstler Gunter Demnig mit seinem Projekt „Stolpersteine“ bundesweit an Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Stolpersteine werden in den Fußweg vor der letzten frei gewählten Wohnstätte eingelassen und holen die Opfer aus der Anonymität heraus und dorthin zurück, wo sie als Nachbarn gelebt haben.

Seit 9 Jahren werden auch in Braunschweig „Stolpersteine“ verlegt. Dabei arbeitet der Verein „Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.“ eng mit Braunschweiger Schulen zusammen, deren Schülerinnen und Schüler ab dem 9. Jahrgang die Biografien der Opfer recherchieren.

Bereits 263 Stolpersteine gibt es bisher in Braunschweig, über 20 weitere Steine werden im Laufe des Jahres 2015 folgen. In dieser öffentlichen Präsentation stellen Schülerinnen und Schüler der Realschule Maschstraße das Schicksal von Abraham und Gisela (Gittel) Ball sowie ihrer sechs Kinder vor.



Veranstalter: Verein Stolpersteine e. V.

Eintritt frei

Sonntag | 7. Dezember 2014 | 15:00 Uhr

Kindertheater

STERNTALER – EIN MÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM ZUR WEIHNACHTSZEIT

Bühne Bumm, Hamburg

An einem schönen, hellen Morgen wandert das Mädchen Sterntaler in seinen zerlöchernten Schuhen in den Tag hinein. Die wenigen Dinge, die sie besitzt, packt sie in ihre Tasche und läuft los. Unterwegs lernt sie Tiere und Menschen kennen: Sie überlässt ihre Jacke einem Frierenden, teilt ihr letztes Essen mit einem Hungrigen und muntert einen Traurigen auf. Immer ist Sterntaler bereit, abzugeben und zuzuhören. Als der Abend hereinbricht, steht sie nur noch im Hemdchen da. Plötzlich, ganz weit oben, öffnet sich der Nachthimmel: „Was ist das?“, ruft Sterntaler erstaunt. Tausend Sterne funkeln und leuchten und glühen! Ein Wunder geschieht... Ein anrührendes und gleichzeitig erfrischend heiteres Märchen mit viel Tanz und Musik.

Weitere Termine:
MO | 08.12.2014 | 9:30 Uhr und 11:00 Uhr

www.buehnebumm.de



Für Kinder ab 3 Jahren | Spieldauer: ca. 50 Min.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €
4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Donnerstag | 11. Dezember 2014 | 10:00 Uhr

SPATZENKINO: WEIHNACHTLICHE KURZFILME

Den Kino-Nachwuchs erwartet ein besonderes Filmenerlebnis, wenn der Spatz aus Berlin zum 6. Mal im Roten Saal zu Gast ist! Zusammen mit der Moderatorin Eva-Maria Schneider-Reuter begrüßt der Spatz das Publikum und präsentiert die Kurzfilme „Polly hilft der Großmutter“ und „Der kleine Maulwurf und das Weihnachtsfest“.

Um das Programm auf die Bedürfnisse und Konzentrationsleistung von Vorschulkindern abzustimmen, wird zwischen den Filmen für bewegungsreiche Spielpausen gesorgt. Für diese behutsame und kindgerechte Annäherung an das Medium Film wurde die Kinderkino-Initiative, die seit über 20 Jahren in Berlin und seit drei Jahren auch in Braunschweig den Kinoanfängern einen guten Start in ihre Kinolaufbahn gibt, mit dem Programmpreis der renommierten DEFA-Stiftung ausgezeichnet.

Weitere Termine:
DO | 11.12.2014 | 11:30 und 15:00 Uhr

www.spatzenkino.de



Für Kinder ab 4 Jahren | Dauer: ca. 45 Min.

Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,50 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 15. Januar 2015 | 15:30 Uhr

DER KLEINE RABE SOCKE

Deutschland 2012 | Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse | 73 Min.
Altersempfehlung: ab 5 Jahren | FSK: o. A. | Prädikat besonders wertvoll
Der vorlaute Rabe Socke lebt im Wald. Als er beim Spielen den Staudamm beschädigt und der See seinen heimatlichen Wald zu überfluten droht, muss er rasch handeln. Gemeinsam mit seinen Freunden Wolle und Eddi macht Socke sich auf die Reise zu den Bibern, den einzigen, die ihm in dieser brenzligen Situation helfen können.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut
Eintritt: 1,00 €
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 12. Februar 2015 | 15:30 Uhr

LAURAS STERN UND DIE TRAUMMONSTER

Deutschland 2011 | Regie: Ute von Münchow-Pohl, Thilo Graf Rothkirch, Elena Miroglio | 65 Min. | Altersempfehlung: ab 6 Jahren | FSK: o. A. Prädikat besonders wertvoll
Eines Nachts wird Laura durch die aufgeregten Rufe ihres kleinen Bruders Tommy geweckt: Böse Traummonster haben seinen Beschützmich-Hund gestohlen. Mit Hilfe von Lauras Stern, der durch seinen Sternstaub Tommys Bett zum Schweben bringt, beginnt für die Geschwister ein spannendes Abenteuer.

Kinderkino



Veranstalter: Kulturinstitut
Eintritt: 1,00 €
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

2014/15

Dienstag | 27. Januar 2015 | 9:30 Uhr

THEATER ZUM HOLOCAUST-GEDENKTAG ENGEL MIT NUR EINEM FLÜGEL

Töfte Theater, Halle (Westf.)

Robert Goldstein erzählt seine Geschichte, die Erlebnisse seiner Kindheit und Jugend, die wunderbaren und auch die schrecklichen Ereignisse, die er als kleiner jüdischer Junge in Deutschland und in Frankreich miterlebt hat.

Auf seiner „Reise durch die Erinnerung“ begleiten ihn seine Zuschauer in die Schule, zu seinen Lieblingsplätzen und Geheimverstecken, lernen Lehrer, Mitschüler und Freunde kennen, hören von ersten Anfeindungen und erfahren vom Judenstern.

Irgendwann sitzen Robert und sein Vater in einem Zug Richtung Konzentrationslager, aber der kleine Robert wird wie durch ein Wunder gerettet. Er lebt bei einer Bauernfamilie in Frankreich, bis er nach Jahren durch eine glückliche Fügung seinen Vater in Paris wiederfindet.

www.toefte.de

Kindertheater



Erinnerung aus der Kindheit des jüdischen Jungen Robert Goldstein
Für Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik
Eintritt: 2,00 €
Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

Donnerstag | 26. Februar 2015 | 15:30 Uhr

Kinderkino

MULLEWAPP – DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE

Deutschland/ Italien/ Frankreich 2009 | Regie: Tony Loeser, Jesper Møller
77 Min. | Altersempfehlung: ab 5 Jahren | Prädikat besonders wertvoll

Auf dem Bauernhof Mullewapp war lange Zeit nicht viel los. Bis Johnny Mauser auftaucht, der - so sagt er - ein bekannter Schauspieler sei. Alle feiern ihn als großen Helden, doch schon bald scheinen dabei Freundschaften auseinander zu brechen, weil Johnny alle Aufmerksamkeit auf sich zieht. Plötzlich verschwindet Lämmchen Wolke, Gerüchte kommen auf, sie sei entführt worden. Perfekt, dass gerade ein waschechter Held da ist: Johnny Mauser. Zusammen mit Schwein Waldemar und Hahn Franz macht er sich auf, um die verloren gegangene Wolke zurückzubringen.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Montag | 2. März 2015 | 9:30 Uhr

Kindermusikprogramm

ZEBRA UND PAPAGEI

Dirk Pursche, Potsdam

Dirk Pursche lädt zu seinem wunderbaren Kinderliederprogramm ein. Wenn er als etwas durchgeknallter Maler Fridolin Farbenfroh vor sein Publikum tritt, fliegen ihm nicht nur die Kinderherzen zu. Farbenfroh singt einen Ohrwurm nach dem anderen, Kinderlieder voller Fantasie, musikalisch einfallsreich und anspruchsvoll. Zwischen den Songs kräht immer wieder sein Papagei ins Rampenlicht und trägt seine sehr lustigen Geschichten vor. Und dann ist da auch noch dieses Zebra....

Dirk Pursche nimmt sein junges Publikum bei aller Komik ernst. Sein Programm ist spachverspielt, anregend und vor allem eins: sehr witzig.



Hinreißende Lieder für alle ab 4 Jahren
Spieldauer: ca. 60 Min.

Veranstalter: Abteilung Literatur und Musik

Eintritt: 5,00 €

4,00 € für Gruppen ab 5 Personen

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4863.

www.humorbuero.com

Donnerstag | 12. März 2015

15:30 Uhr

Kinderkino

DER INDIANER

Niederlande 2009 | Regie: Ineke Houtman | 79 Min. | Altersempfehlung: ab 8 Jahren | FSK: ab 6

„Die meisten Kinder kommen aus dem Bauch der Mutter“, sagt der 8-jährige Koos, „aber ich komme aus einem Flugzeug.“ Koos stammt aus Peru und lebt glücklich mit seiner Familie, die ihn als Baby adoptiert hat. Koos möchte gern so sein wie sein Vater – aber das ist gar nicht so einfach. Denn sein Vater Jaap ist groß und blond – Koos hingegen klein und dunkelhaarig. Zudem ist Jaap ein leidenschaftlicher Schwimmer – Koos eher wasserscheu und ängstlich. Als der Junge eines Tages in der Stadt unterwegs ist, sieht er vor dem Einkaufszentrum eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie spielen allerlei interessante Instrumente, sind sonderbar gekleidet und scheinen Koos irgendwie ähnlich zu sehen. Koos versucht, mehr über das Leben in Peru herauszubekommen. Könnte auch er ein Nachfahre der Inka sein?

Einfühlsam und spannend inszeniert Ineke Houtman die abenteuerliche Suche eines Adoptivkindes nach seinen Wurzeln. Die kindgerechte Erzählung spiegelt eindrucksvoll das hohe Niveau des niederländischen Films für Kinder wider.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 26. März 2015

15:30 Uhr

Kinderkino

DAS MÄDCHEN WADJDA

Saudi-Arabien, Deutschland 2012 | Regie: Haifaa Al Mansour | 93 Min. | Altersempfehlung: ab 10 Jahren | FSK: ab 6 | Prädikat besonders wertvoll

Grün ist die Farbe des Propheten, die Farbe der Hoffnung und des Lebens. Und grün ist auch das Fahrrad, das sich die zehnjährige Wadjda wünscht, ein Symbol für Freiheit. In Wadjdas Heimat Saudi-Arabien dürfen Frauen kein Auto fahren und Mädchen keine Fahrräder benutzen. Von solchen Gesetzen hält ein selbstbewusster Teenager wie Wadjda allerdings nicht viel, zumal sie am liebsten Jeans und coole Turnschuhe trägt, mit dem Vater beim Computerspielen um die Wette zockt und auch sonst nicht auf den Mund gefallen ist. Auch die Warnung der Mutter, sie könne vom Fahrradfahren womöglich keine Kinder mehr bekommen, nimmt sie nicht weiter ernst. Vielmehr hat das clevere Mädchen schon eine Idee, wie sie das Geld verdienen kann, um das Rad zu kaufen.

Kritisch, aber immer respektvoll setzt sich dieser begeisternde Film mit der muslimischen Religion und dem Leben in Saudi-Arabien auseinander – und er macht Hoffnung, dass die Träume der Kinder die Chance haben, verwirklicht zu werden.



Veranstalter: Kulturinstitut

Eintritt: 1,00 €

Tel. Kartenreservierung unter 0531 470-4848.

Donnerstag | 4. Dezember 2014 | 17:00 Uhr

LERNEN SIE DIE STADTBIBLIOTHEK KENNEN!

Während einer einstündigen Führung bietet sich dem Besucher die Gelegenheit, die unterschiedlichen Facetten der Stadtbibliothek kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Weitere Termine:

DO | 5. Februar 2015 | 17:00 Uhr

DO | 5. März 2015 | 17:00 Uhr

Donnerstag | 4. Dezember 2014 | 19:00 Uhr

LITERARISCHES IN DER STADTBIBLIOTHEK

Aus der großen Anzahl von Romanen, die im Herbst 2014 auf dem Markt erschienen sind, stellen die Buchhändlerinnen Stefanie Westenberger und Roswitha Barden eine besondere Auswahl vor. Sie informieren über die neuesten Spitzentitel und geben ihre Geheimtipps weiter.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Treffpunkt: Garderobe im
Eingangsbereich

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Special



Veranstalter: Stadtbibliothek in
Zusammenarbeit mit der Buch-
handlung Graff, Belletristik, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Mittwoch | 10. Dezember 2014 | 15:00 – 17:30 Uhr

SPIELEZEIT – SPIELE-NACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mit Ihnen gemeinsam möchten wir neue Spiele kennenlernen oder altbekannte Spiele neu entdecken. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei.

Weitere Termine:

MI | 14. Januar 2015 | 15:00 Uhr | MI | 11. Februar 2015 | 15:00 Uhr

MI | 11. März 2015 | 15:00 Uhr

Donnerstag | 11. Dezember 2014 | 17:00 Uhr

E-BOOKS IN DER STADTBIBLIOTHEK

Es werden „Einsteiger“-Fragen zur eAusleihe Braunschweig geklärt: technische Voraussetzungen, Installation der benötigten Programme, der Download und die Onleihe-App. Wir vermitteln Ihnen Grundlagen im Umgang mit der eAusleihe und gehen auf Ihre spezifischen Fragen und Probleme ein.

Weitere Termine:

DO | 15. Januar 2015 | 17:00 Uhr | DO | 12. Februar 2015 | 17:00 Uhr

DO | 19. März 2015 | 17:00 Uhr

Monatliche Veranstaltung

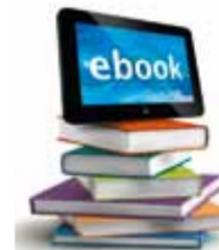


Veranstalter:
Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6835.

Monatliche Veranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter
Tel. 0531 470-6835.

Donnerstag | 19. Februar 2015 | 19:00 Uhr

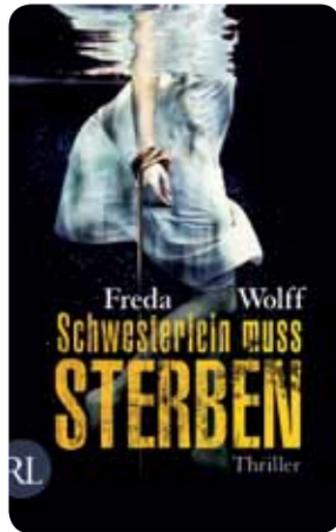
Lesung

FREDA WOLFF: SCHWESTERLEIN MUSS STERBEN

Der neue Patient der Psychologin Merette Schulman, geschieden, eine Tochter, versteht es, ihr Angst zu machen. Als die beste Freundin ihrer Tochter auf mysteriöse Weise verschwindet, beginnt ein böses Spiel um die Ängste einer Mutter.

Der spannende Psychothriller, der in der norwegischen Hafenstadt Bergen spielt, wurde von dem Schriftstellerehepaar Wolfram Hänel und Ulrike Gerold unter dem Pseudonym Freda Wolff geschrieben. Gemeinsam haben sie mehr als 100 Bücher veröffentlicht, die in 25 Sprachen übersetzt wurden.

Begleitet werden die beiden Autoren von dem Gitarristen und Sänger Arndt Schulz.



Veranstalter: Stadtbibliothek
Belletristik, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

Freitag | 27. Februar 2015 | 18:00 – 22:00 Uhr

Special

EIN ABEND VOLLER SPIELE

Spieleabend für Erwachsene

Auch in diesem Jahr möchte die Stadtbibliothek einen Winterabend unterhaltsam und spannend gestalten, frei nach dem Motto: Spiele sind für alle da! Wer denkt, dass Brett-, Würfel- und Kartenspiele nur etwas für Kinder oder Spiele-Profis sind, hat sich geirrt. Es gibt für jeden das richtige Spiel, bei dem er Spaß hat und bei dem er sich der Faszination des Spielens nicht entziehen kann: Spielen bedeutet Gemeinschaft. Dabei verbindet es unterschiedlichste Gruppen über Generationen und sonstige Grenzen hinweg. Damit jeder das richtige Spiel aus dem reichhaltigen Angebot von ca. 2000 Spielen für sich entdecken und ausprobieren kann, stehen Spieleberater und Erklärer des Vereins Norddeutsche Spielekultur e.V. und der Stadtbibliothek bereit. So entfällt die Unsicherheit über die richtige Spiele-Auswahl und das lästige Regellesen. Das Angebot richtet sich an alle Spielbegeisterten, egal ob Experte oder Laie, Jung oder Alt..., denn Spielen kennt kein Alter.

„Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir alt werden, sondern wir werden alt, weil wir aufhören zu spielen.“ (George Bernhard Shaw)



Veranstalter: Stadtbibliothek
Blauer Saal, 1. OG

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6833.

Dienstag | 2. Dezember 2014 | 16:00 Uhr

DANIELA KULOT: KROKODIL UND GIRAFFE WARTEN AUF WEIHNACHTEN

ab 4 Jahren

Jeden ersten Dienstag im Monat heißt es in der Kinderbibliothek: Vorhang auf zum Bilderbuchkino! Wir zeigen die wunderschönen Illustrationen eines Bilderbuches in Großformat auf einer Projektionsfläche und lesen den Text vor. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise, eine Reise in die Welt der Bilder und Wörter. Wir entdecken Neues, Spannendes, Erstaunliches, Lustiges und Fantastisches - mal in einer ganz neu erscheinenden Bilderbuchgeschichte, mal in einer klassisch bekannten. Ergänzt wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Termine:

DI | 6. Januar 2015 | 16:00 Uhr

Bernadette/Brüder Grimm: Die Sterntaler | ab 5 Jahren

DI | 3. Februar 2015 | 16:00 Uhr

D. Kulot: Reim dich nett ins Bett / Zähl dich nett ins Bett | ab 2 Jahren

DI | 3. März 2015 | 16:00 Uhr

O. Jeffers: Dieser Elch gehört mir | ab 4 Jahren

Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Donnerstag | 11. Dezember 2014 | 16:00 Uhr

R. PFLOCK/K. IWAMURA: DIE SCHLITTENFAHRT VON MATZ, FRATZ UND LISETTCHEN

Bilderbuchkino auf Englisch und Deutsch. Ab 4 Jahren

Die Stadtbibliothek bietet gemeinsam mit der Bürgerstiftung Braunschweig das „Zweisprachige Bilderbuchkino“ an. Muttersprachler lesen ein Bilderbuch in einer Fremdsprache und in Deutsch vor, während die Bilder in Großformat an die Wand projiziert werden. Neu erschienene und beliebte klassische Bilderbücher erhalten so einen andersartigen Reiz. Abgerundet wird das Bilderbuchkino durch ein Bastelangebot.

Weitere Bilderbuchkinos:

DO | 22. Januar 2015 | 16:00 Uhr (Arabisch-Deutsch)

M. Sendak: Wo die wilden Kerle wohnen | ab 3 Jahren

DO | 19. Februar 2015 | 16:00 Uhr (Chinesisch-Deutsch)

W. Erlbruch: Leonard | ab 4 Jahren

DO | 19. März 2015 | 16:00 Uhr (Türkisch-Deutsch)

K. Paul/V. Thomas: Zilly, die Zauberin | ab 4 Jahren

Zweisprachiges Bilderbuchkino



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit
der Braunschweiger Bürgerstiftung, Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Donnerstag | 15. Januar 2015 | 16:00 Uhr

Lesung

SILKE BRIX: DAS ZOOKONZERT

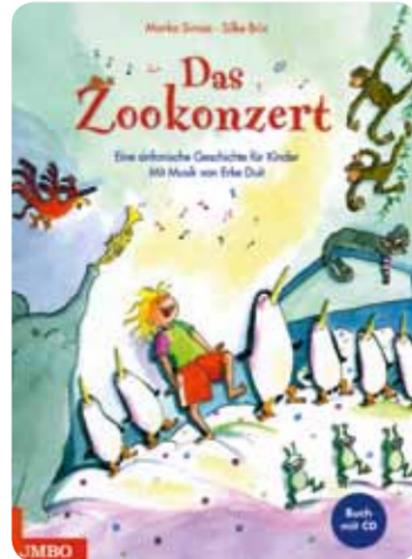
für alle zwischen 5 - 7 Jahren

Die Hamburger Kinderbuchkünstlerin Silke Brix liest und zeichnet aus ihrer fantasievollen Bilderbuchgeschichte „Das Zookonzert“, erzählt von Marko Simsa.

Rosalie macht aus ihrem Bett einen fröhlichen Stofftierzoo. Der Elefant begrüßt alle mit einem kräftigen Trompetenzauber und schon geht's lustig los bei den Affen, dem Faultier und allen anderen.

Vielleicht schaut sogar der junge Mozart kurz vorbei...

Die beliebte Bilderbuchkünstlerin wird ihre Zuhörer wieder gerne überraschen.



Veranstalter: Stadtbibliothek, Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 21. Januar 2015 | 11:00 + 16:00 Uhr

Lesung

SABINE LUDWIG: SCHWARZE HÄUSER

ab 10 Jahren

Sabine Ludwig - erfolgreiche Autorin, Übersetzerin und „Lesekünstlerin“ - stellt ihr neues Buch "Schwarze Häuser" vor.

Die zwölfjährige Uli kommt sechs Wochen zur Erholung auf eine Nordseeinsel. Allerdings ist das kein Urlaub, denn keins der Kinder ist freiwillig im Kurheim. Alles ist einfach schrecklich! Eines Tages ist eins der Mädchen verschwunden.

Packend, aber sensibel erzählt die Autorin eine spannende Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte.



Veranstalter: Stadtbibliothek in Zusammenarbeit
mit der Buchhandlung Graff
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Kostenlose Eintrittskarten bei den Veranstaltern erhältlich.
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 25. Februar 2015 | 16:00 Uhr

DANIELA KULOT: REIM UND ZÄHL DICH NETT INS BETT

ab 5 Jahren

Erfolgreich ist die Bilderbuchillustratorin und Buchautorin Daniela Kulot seit vielen Jahren. Sie erzählt ihre lebensnahen, gut beobachteten Geschichten mit feinem Humor, ihre Illustrationen sind detailreich und farbenfroh. Liebevoll schreibt sie vom Zusammenleben eines augenscheinlich ungleichen Paares in „Krokodil und Giraffe...“, die Forderung „Das will ich haben!“ lässt uns aufhorchen und die Feststellung „Nasebohren ist schön“ provoziert - doch die Kinder lieben all diese Bilderbücher!

Und bei der freundlichen Aufforderung „Zähl dich nett ins Bett“ beruhigen sich auch aufgeregte Gemüter bestens. Feinster Bilderbuchspaß, präsentiert von Daniela Kulot inmitten einer Ausstellung ihrer schönen Bilderbuchillustrationen.

Daniela Kulot zeigt Illustrationen aus ihren Bilderbüchern vom 15. Dezember 2014 bis zum 28. Februar 2015 in der Kinderbibliothek im 3. OG.

Lesung + Ausstellung



Weiterer Termin:

Do | 26. Februar 2015 | 11:00 Uhr

Veranstalter: Stadtbibliothek
in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Graff
Kinderbibliothek, 3. OG

Eintritt frei

Kostenlose Eintrittskarten bei den Veranstaltern erhältlich.
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6834.

Mittwoch | 25. März 2015 | 15:00 – 17:30 Uhr

KINDER + SENIOREN = TOTALER SPIELE-SPASS

im Rahmen von FiBS

Interesse am Spielen? Haben Oma und Opa keine Zeit? Wohnen die Enkel zu weit weg?

Dann bieten wir hier die Lösung. Bei uns können sich spielbegeisterte Kinder und Senioren treffen und gemeinsam Spiele kennenlernen. Bei einem Bestand von rund 2000 Spielen ist garantiert das Richtige für alle dabei.

Dienstag | 31. März 2015 | 10:30 – 13:00 Uhr

KINDER ENTDECKEN DIE BIBLIOTHEK

im Rahmen von FiBS

Willst du wissen, wie das Buch ins Regal kommt? Hast du schon einmal ein Magazin oder eine Buchbinderei gesehen? Kannst du ein Heft binden? Heute werden dir all diese Fragen und noch mehr beantwortet. Du lernst spezielle Aufgabenbereiche der Bibliothek kennen und kommst in Räume, die sonst niemand sieht. Zum Schluss werden wir gemeinsam mit dir ein eigenes Heft binden.

Ferienveranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG

Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich!
Weitere Informationen
unter Tel. 0531 470-6834.

Ferienveranstaltung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Seminarraum, 2. OG
Teilnehmeralter: 8-12 Jahre

Kosten: 1,00€

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16
Verbindliche Anmeldung bis
30. März 2015 unter
Tel. 0531 470-6834.

bis 3. Januar 2015

1914 – 1918 – DER ERSTE WELTKRIEG

Zu den Sammelschwerpunkten der Stadtbibliothek gehört Geschichte.

Aus dem reichhaltigen Bestand werden sowohl zeitgenössische Literatur aus dem Ersten Weltkrieg als auch aktuelle Titel präsentiert.

Ein Schwerpunkt liegt auf Karikaturen und Abbildungen aus sogenannten Kriegsausgaben, die den Zeitschriften während des Ersten Weltkriegs häufig beilagen.

Die Ausstellung lässt erkennen, wie die anfängliche Siegesgewissheit in den vier Jahren in Niedergeschlagenheit und Kriegsmüdigkeit umgeschlagen ist.

Ausstellung



1914

Veranstalter: Stadtbibliothek, 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

2014/15

12. Januar bis 11. April 2015

DIE MALEREI DES IMPRESSIONISMUS

Buchausstellung

Der 175. Geburtstag des bekannten Malers Claude Monet (1840-1926) ist der Anlass, die Aufmerksamkeit auf den umfangreichen Buchbestand der Stadtbibliothek zum Thema Kunst und Kunstgeschichte zu lenken.

Die Buchausstellung zum Thema Malerei des Impressionismus bietet Kunstbände und Ausstellungskataloge aus dem Magazin und dem Freihandbereich und erfreut den Betrachter in der dunklen Jahreszeit mit farbenfrohen Impressionen.

Vincent van Gogh, der in diesem Jahr seinem 125. Todestag hat, wird zu den Post-Impressionisten gezählt. Der Wegbereiter der Moderne ist ebenfalls mit Abbildungen seiner Werke vertreten.

Ausstellung



Veranstalter: Stadtbibliothek
Buchausstellung im 2. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-6835.

stadtarchiv ausstellung

laufend

BRAUNSCHWEIG(ER) IM ERSTEN WELTKRIEG

Im August 2014 jährte sich zum hundertsten Mal der Beginn des Ersten Weltkriegs. Dies war Anlass für die Kabinettausstellung im Stadtarchiv, in der ausgewählte Archivalien aus der Zeit von 1914 - 1918 vorgestellt werden. Der erste Teil der Ausstellung konzentriert sich auf die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in der Stadt Braunschweig. Die gezeigten Dokumente, Flugblätter, Plakate und Fotografien veranschaulichen die erschwerten Lebensbedingungen der Bevölkerung sowie die Unterbringung und Versorgung von verwundeten Soldaten den zahlreichen Lazaretten in der Stadt. Auch die Beschäftigung von Frauen in kriegswirtschaftlich bedeutenden Produktionszweigen und im sozialkaritativen Bereich wird thematisiert. Im zweiten Teil verdeutlichen Zeugnisse Braunschweiger Soldaten den Kriegseinsatz. Neben Feldpostbriefen und Fotografien von Kriegsschauplätzen sind auch Tagebuchaufzeichnungen zu sehen, in denen Kriegserlebnisse aus der Perspektive der Soldaten geschildert werden.

Führungen durch die Ausstellung werden angeboten am:

DI | 9. Dezember 2014 | 17:00 Uhr DI | 3. Februar 2015 | 17:00 Uhr
DI | 3. März 2015 | 17:00 Uhr

Ausstellung



Foyer und Galerie des Stadtarchivs, Schlossplatz 1, Nordflügel des Schosses, linker Seiteneingang, 4. OG

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv

stadtarchiv führung

Dienstag | 13. Januar 2015 | 17:00 Uhr

STADTGESCHICHTE(N)

Sind Sie neugierig darauf:

- Wann Ihre Straße entstanden ist und wer dort früher wohnte?
- Frühe fotografische Aufnahmen der Stadt zu sehen?
- Kuriose Nachrichten aus alten Braunschweiger Zeitungen zu lesen?
- Einblicke in die vielfältigen Nachlässe zu bekommen?
- Originalurkunden aus dem Mittelalter zu betrachten?

Dann sind Sie eingeladen, an einer kostenlosen Führung durch das Stadtarchiv Braunschweig teilzunehmen. Bei dem ca. eineinhalbstündigen Rundgang durch unsere Räumlichkeiten im Braunschweiger Schloss besuchen Sie auch die sonst nicht zugänglichen Bereiche, wie die Magazine und die Restaurierungswerkstatt. Im Lesesaal bekommen Sie erste Hinweise für die eigene Arbeit in einem Archiv. In den Magazinen zeigen wir Ihnen ausgewählte Archivalien aus dem reichhaltigen Archivbestand und erläutern diese im Kontext der Braunschweiger Stadtgeschichte. Sie lernen auch einige Neuzugänge kennen, die im Jahr 2014 vom Stadtarchiv übernommen wurden.



Führung



Foto: Andreas Greiner-Napp

Treffpunkt für die Führung ist im Foyer des Stadtarchivs (Nordflügel des Schlosses, linker Seiteneingang, Schlossplatz 1, 4. OG.). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eintritt frei

Weitere Informationen unter 0531 470-4719 und auf der Homepage: www.braunschweig.de/stadtarchiv

nicht verpassen

Freitag | 9. Januar 2015 | 19:30 Uhr

„LERNE LACHEN OHNE ZU WEINEN“ LIEDER UND TEXTE ZUM 125. GEBURTSTAG VON KURT TUCHOLSKY MIT DEM DUO LYRIK & MUSIK

Mit Gedichten, Liedern und Chansons erinnern Hans-W. Fechtel und Bernhard Selker an den scharfzüngigen Satiriker und Essayist, den für das Kabarett in der Weimarer Republik vielgefragten Chanson-Autor, den Erzähler, dessen zeit- und gesellschaftskritischen Gedichte und Texte auch heute noch überraschend aktuell sind.

Samstag | 14. März 2015 | 19:30 Uhr

GESCHICHTEN IN TÖNEN

oder: *Der Traum einer Tomate, die ein Prinzessböhnchen werden wollte*
Texte: Heinz-Dieter Lange | Musik: Oliver Jaeger

BEGEGNUNGEN IN DER DANKESKIRCHE – Die Songs, darunter viele Eigenkompositionen, sind inspiriert von Musik aus Spanien, Portugal, Italien, Brasilien und Westafrika, von Jazz und klassischer Musik. Dazu werden kleine Anekdoten und Geschichten aus verschiedenen Ländern erzählt, die sich mit dem Zauber südländischer Klänge verbinden.

KULTUR VOR ORT



Mühlenkirche Veltenhof
Pfälzer Str. 39

VVK. 5,00 €

AK. 7,00 €

Weitere Informationen
und Reservierungen unter
Tel. 0531 470-4862.

KULTUR VOR ORT



Dankeskirche Tostmannplatz 8

VVK. 5,00 €

AK. 7,00 €

Weitere Informationen und
Reservierungen unter
Tel. 0531 470-4862.

2014/15

QUADRIGA

Die Stadt- und Landespatronin Brunonia lenkt die Braunschweiger Quadriga auf dem Dach des Residenzschlosses. Der Aufstieg zur Besucherplattform erlaubt weite Ausblicke über die Dächer der Stadt.

Öffnungszeiten der Aussichtsplattform

April bis September: täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr

Oktober bis März: täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr

Tickets sind zum Preis von 2,00 € am Automaten im Eingangsbereich erhältlich, der sich rechts vom Portikus befindet. Die Plattform ist über eine Treppe oder mit dem Fahrstuhl zu erreichen. Ab der letzten Station des Fahrstuhls sind noch 48 Stufen zu bewältigen.

Öffentliche Führungen

mit Bauhistoriker und Schlosskenner Dr. Bernd Wedemeyer finden in der Sommersaison statt.



Abbildung: Die Braunschweiger Quadriga
Foto: © Richard Borek Stiftung

Buchung von Gruppenführungen
auf der Quadriga-Aussichtsplattform: Telefon 0531 470-4876
(Schlossmuseum Braunschweig).

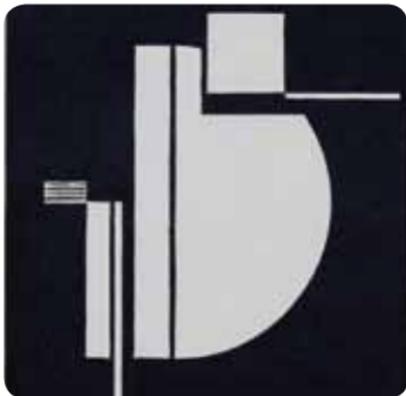
nicht verpassen

25. November 2014 bis 8. Februar 2015

WALTER DEXEL (1890 – 1973) – KONSTRUIERTE WELTEN

Das Städtische Museum Braunschweig würdigt Leben und Wirken von Walter Dexel (*1890 in München; † 1973 in Braunschweig), der im Auftrag der Stadt Braunschweig eine einzigartige Formsammlung aufbaute. Die Ausstellung stellt die biografischen Stationen Dexels vor und zeigt Ausschnitte seiner künstlerischen Arbeit. Gezeigt werden aus seinem Nachlass und der Sammlung des Städtischen Museums Skizzenbücher, Entwurfszeichnungen, Grafiken, Gemälde und Gebrauchsgeräte. Der Name des Künstlers und Sammlers Dexel ist auch mit der Avantgarde des 20. Jahrhunderts und vor allem mit dem Konstruktivismus eng verbunden.

Ausstellung



Walter Dexel,
1924 I,
Holzschnitt auf
Papier, 1968
(Entwurf 1924)
Foto: Städtisches
Museum
Braunschweig,
Dirk Scherer

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig,
Ort: Städtisches Museum Braunschweig, Haus am Löwenwall
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4505
E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de
www.braunschweig.de/museum

Eintritt frei

Öffnungszeiten:
DI 10:00 bis 21:00 Uhr | MI bis SO 10:00 bis 17 Uhr
Am 24., 25. und 31.12.14 ist das Haus geschlossen.

2014/15

bis 4. Januar 2015

TOURIST IN JAPAN UM 1900 – AUS DEN SAMMLUNGEN DES STÄDTISCHEN MUSEUMS BRAUNSCHWEIG

Japan, das unbekannte Land, das sich bis Mitte des 19. Jahrhunderts dem Ausland verschlossen hatte, übte auf Menschen aus dem Westen eine große Faszination aus. Viele wollten es selbst kennenlernen und nahmen große Strapazen auf sich, um dorthin zu reisen. Natürlich wollten sie auch etwas mit nach Hause nehmen aus diesem schönen Land mit seinen fremden und oft irritierenden Sitten und Bräuchen.

Frühe Reisefotografien, die in den Ateliers europäischer und einheimischer Fotografen zu kaufen waren, vermittelten ein Bild von Japan, wie es auch heute noch verbreitet ist: Geishas, Samurais, Ringer, Teehäuser, Sänftenträger, Handwerker, Mönche, Pagoden und Zeremonien.

Die Ausstellung zeigt neben handkolorierten Fotos bekannter Fotografen aus der Zeit vor 1877 auch Malereien und Kostümfiguren sowie Gegenstände der japanischen Kultur. Highlights sind eine originale Samurairüstung und Schwerter.

Ausstellung



© Städtisches Museum Braunschweig

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig
Ort: Haus am Löwenwall, Steintorwall 14, 38100 Braunschweig
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4521
E-Mail: staedtisches.museum@braunschweig.de
www.braunschweig.de/museum

Eintritt frei

Öffnungszeiten:
DI 10:00 bis 21:00 Uhr | MI bis SO 10:00 bis 17:00 Uhr
Am 24., 25. und 31.12.14 ist das Haus geschlossen.

nicht verpassen

bis 18. Januar 2015

PANTHER UND LÖWE BRAUNSCHWEIG DIE FAHRRADSTADT

In Braunschweig eröffnete Heinrich Büssing 1869 die erste Fahrradfabrik. Er produzierte Velozipede mit Trekkurbelantrieb. Schneller und ziemlich gefährlich fuhr der Radfahrer aber bald mit dem Hochrad. Die beeindruckende Konstruktion wurde vom Niederrad mit Ketten- oder Riemenantrieb abgelöst. Radfahren als Gesellschaftssport, Kunstfahren und Radrennen begeisterten Jung und Alt. Sinkende Verkaufspreise machten das Fahrrad für jedermann erschwinglich. Der Fahrradverkehr beschäftigte auch den Rat der Stadt. Themen wie Fahrradsteuer, Kennzeichenpflicht, Verkehrsregeln und der Fahrradwegebau stehen seither immer wieder auf der Tagesordnung.

In Braunschweig gab es bereits um 1900 viele Fahrradhändler mit kleinen Werkstätten. Gerne gekauft wurde das Fahrrad Brunsviga, made in Braunschweig, seit 1896 bei der Braunschweiger Fahrradwerke AG in der Ludwigstraße produziert. Mit der Übernahme des Magdeburger Pantherwerks 1907 änderte sich der Firmennamen in Panther-Werke AG. Der springende Panther wurde zu dem Markenzeichen.

www.braunschweig.de/museum

Ausstellung



© Städtisches Museum Braunschweig

Veranstalter: Städtisches Museum Braunschweig
Ort: Altstadtrathaus, Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig
Weitere Informationen unter Tel. 0531 470-4551
E-Mail: staedisches.museum@braunschweig.de

Eintritt frei

Öffnungszeiten: DI 10:00 bis 21:00 Uhr | MI bis SO 10:00 bis 17:00 Uhr | Am 24., 25. und 31.12.14 ist das Haus geschlossen.

termine dezember – märz

laufend	Ausstellung	Braunschweig(er) im Ersten Weltkrieg	S. 54	Stadtarchiv
bis 03.01.2015	Ausstellung	1914-1918 – Der Erste Weltkrieg	S. 52	Stadtbibliothek
12.01.2015 – 11.04.2015	Ausstellung	Die Malerei des Impressionismus	S. 53	Stadtbibliothek

DEZEMBER 2014

DI 02.12. 16:00 Uhr	Kinder	Daniela Kulot: Krokodil und Giraffe warten auf Weihnachten – Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek
DO 04.12. 17:00 Uhr	Führung	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 42	Stadtbibliothek
DO 04.12. 19:00 Uhr	Special	Literarisches in der Stadtbibliothek	S. 42	Stadtbibliothek
SA 06.12. 20:00 Uhr	Premiere	Theater Fanferlüsich: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal
SO 07.12. 15:00 Uhr	Kinder	Sterntaler – Kindertheater	S. 34	Roter Saal
MO 08.12. 9:30 Uhr 11:00 Uhr	Kinder	Sterntaler – Kindertheater	S. 34	Roter Saal
DI 09.12. 17:00 Uhr	Führung	Braunschweig(er) im Ersten Weltkrieg	S. 54	Stadtarchiv
MI 10.12. 15:00 Uhr	Special	Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 43	Stadtbibliothek

termine dezember – märz

DEZEMBER 2014

DO	11.12.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:00 Uhr	Kinder	Spatzenkino: Weihnachtliche Kurzfilme – Kinderkino	S. 35	Roter Saal
DO	11.12.	16:00 Uhr	Kinder	R. Pflock/K. Iwamura: Die Schlittenfahrt von Matz, Fratz und Lisettchen – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 47	Stadtbibliothek
DO	11.12.	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 43	Stadtbibliothek
DO	11.12.	19:30 Uhr	DOKfilm	Watermark – Wie wir das Wasser verändern und wie das Wasser uns verändert	S. 16	Roter Saal
SA	13.12.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal
SO	14.12.	19:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal

JANUAR 2015

DI	06.01.	16:00 Uhr	Kinder	Bernadette/Brüder Grimm: Die Sterntaler – Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek
FR	09.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal
SA	10.01.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal

2014/15

JANUAR 2015

DI	13.01.	17:00 Uhr	Führung	Stadtgeschichte(N)	S. 55	Stadtarchiv
MI	14.01.	15:00 Uhr	Special	Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 43	Stadtbibliothek
DO	15.01.	15:30 Uhr	Kinder	Der kleine Rabe Socke – Kinderkino	S. 36	Roter Saal
DO	15.01.	16:00 Uhr	Lesung	Silke Brix: Das Zookonzert	S. 48	Stadtbibliothek
DO	15.01.	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 43	Stadtbibliothek
MI	21.01.	11:00 Uhr 16:00 Uhr	Lesung	Sabine Ludwig: Schwarze Häuser	S. 49	Stadtbibliothek
MI	21.01.	19:30 Uhr	Theater	Die lange Nacht der kurzen Filme	S. 31	Roter Saal
DO	22.01.	16:00 Uhr	Kinder	M. Sendak: Wo die wilden Kerle wohnen – Zweisp. Bilderbuchkino	S. 47	Stadtbibliothek
DO	22.01.	19:30 Uhr	DOKfilm	Das grosse Museum	S. 17	Roter Saal
FR	23.01.	20:00 Uhr	Theater	4gewinnt Improtheater: Ganz geheimnisvoll	S. 28	Roter Saal
SA	24.01.	20:00 Uhr	Literatur	Poetry Slam Braunschweig	S. 20	Roter Saal
DI	27.01.	09:30 Uhr	Kinder	Engel mit nur einem Flügel – Theater zum Holocaust-Gedenktag	S. 37	Roter Saal
DO	29.01.	20:00 Uhr	Konzert	Minguet Quartett	S. 23	Roter Saal
SA	31.01.	20:00 Uhr	Kabarett	Vocal Recall: Ein Lärm, der deinen Namen trägt	S. 12	Roter Saal

termine dezember – märz

FEBRUAR 2015

DI	03.02.	16:00 Uhr	Kinder	D. Kulot: Reim dich nett ins Bett / Zähl dich nett ins Bett – Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek
DI	03.02.	17:00 Uhr	Führung	Braunschweig(er) im Ersten Weltkrieg	S. 54	Stadtarchiv
DO	05.02.	17:00 Uhr	Special	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 42	Stadtbibliothek
DO	05.02.	20:00 Uhr	Konzert	Vertigo Trombone Quartet	S. 24	Roter Saal
FR	06.02.	19:30 Uhr	Theater	Clowns50plus: Mehr Witz als Alter	S. 29	Roter Saal
SA	07.02.	19:30 Uhr	Theater	Clowns50plus: Mehr Witz als Alter	S. 29	Roter Saal
SO	08.02.	17:00 Uhr	Theater	Clowns50plus: Mehr Witz als Alter	S. 29	Roter Saal
DI	10.02.	19:30 Uhr	Special	Buchklub Roter Saal	S. 22	Roter Saal
MI	11.02.	15:00 Uhr	Special	Spielezeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 43	Stadtbibliothek
DO	12.02.	15:30 Uhr	Kinder	Lauras Stern und die Traummonster – Kinderkino	S. 36	Roter Saal
DO	12.02.	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 43	Stadtbibliothek
FR	13.02.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal
SA	14.02.	20:00 Uhr	Kabarett	Philipp Weber: Futter – streng verdaulich	S. 13	Roter Saal

2014/15

FEBRUAR 2015

SO	15.02.	19:00 Uhr	Theater	Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal
MI	18.02.	18:30 Uhr	Vorlesung	Akademie-Vorlesung – Nach Glüh- und Energiesparlampe: Neues Licht für eine bessere Lebensqualität	S. 32	Roter Saal
DO	19.02.	16:00 Uhr	Kinder	W. Erlbruch: Leonard – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 47	Stadtbibliothek
DO	19.02.	19:00 Uhr	Lesung	Freda Wolff: Schwesterlein muss sterben	S. 44	Stadtbibliothek
DO	19.02.	19:30 Uhr	DOKfilm	Schnee von gestern	S. 18	Roter Saal
FR	20.02.	20:00 Uhr	Konzert	1980er Rock & Pop: Boys On The Wave & Guests	S. 25	Roter Saal
SA	21.02.	20:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal
SO	22.02.	19:00 Uhr	Theater	Theater Fanferlüscht: Wer verliert, gewinnt	S. 27	Roter Saal
MI	25.02.	16:00 Uhr	Lesung + Ausstellung	Daniela Kulot: Reim und zähl dich nett ins Bett	S. 50	Stadtbibliothek
DO	26.02.	11:00 Uhr	Lesung + Ausstellung	Daniela Kulot: Reim und zähl dich nett ins Bett	S. 50	Stadtbibliothek
DO	26.02.	15:30 Uhr	Kinder	Mullewapp - Das große Kinoabenteuer der Freunde – Kinderkino	S. 38	Roter Saal

FEBRUAR 2015

FR	27.02.	18:00 Uhr	Special	Ein Abend voller Spiele	S. 45	Stadtbibliothek
FR	27.02.	20:00 Uhr	Kabarett	Frank Fischer: Angst und andere Hasen	S. 14	Roter Saal
SA	28.02.	20:00 Uhr	Literatur	Hanz und das Lumpenpack: unterwegs – Slam Poetry, Liedermaching & Quatsch	S. 21	Roter Saal

MÄRZ 2015

MO	02.03.	09:30 Uhr	Kinder	Zebra und Papagei – Kindermusikprogramm	S. 39	Roter Saal
DI	03.03.	16:00 Uhr	Kinder	O. Jeffers: Dieser Elch gehört mir – Bilderbuchkino	S. 46	Stadtbibliothek
DI	03.03.	17:00 Uhr	Führung	Braunschweig(er) im Ersten Weltkrieg	S. 54	Stadtarchiv
MI	04.03.	19:00 Uhr	Präsentation	Präsentation Stolpersteine – Schicksale jüdischer Opfer	S. 33	Roter Saal
DO	05.03.	17:00 Uhr	Special	Lernen Sie die Stadtbibliothek kennen!	S. 42	Stadtbibliothek
FR	06.03.	20:00 Uhr	Premiere	Stör & Fried Theater: SH(AD)OW MEN	S. 30	Roter Saal
SA	07.03.	20:00 Uhr	Premiere	Stör & Fried Theater: SH(AD)OW MEN	S. 30	Roter Saal
SO	08.03.	19:00 Uhr	Konzert	Fredda	S. 26	Roter Saal

MÄRZ 2015

MI	11.03.	15:00 Uhr	Special	Spielzeit – Spiele-Nachmittag für Senioren	S. 43	Stadtbibliothek
DO	12.03.	15:30 Uhr	Kinder	Der Indianer – Kinderkino	S. 40	Roter Saal
FR	13.03.	20:00 Uhr	Literatur	Poetry Slam Braunschweig	S. 20	Roter Saal
SA	14.03.	20:00 Uhr	Premiere	Stör & Fried Theater: SH(AD)OW MEN	S. 30	Roter Saal
SO	15.03.	20:00 Uhr	Premiere	Stör & Fried Theater: SH(AD)OW MEN	S. 30	Roter Saal
DO	19.03.	16:00 Uhr	Kinder	K. Paul/V. Thomas: Zilly, die Zauberin – Zweisprachiges Bilderbuchkino	S. 47	Stadtbibliothek
DO	19.03.	17:00 Uhr	Special	E-Books in der Stadtbibliothek	S. 43	Stadtbibliothek
FR	20.03.	20:00 Uhr	Kabarett	Frank Sauer: Der Weg ist das Holz	S. 15	Roter Saal
MI	25.03.	15:00 Uhr	Special	Kinder + Senioren = totaler Spiele-Spass – Ferienveranstaltung	S. 51	Stadtbibliothek
DO	26.03.	19:30 Uhr	DOKfilm	Citizenfour – ein Dokumentarfilm-Thriller	S. 19	Roter Saal
DO	26.03.	15:30 Uhr	Kinder	Das Mädchen Wadjda – Kinderkino	S. 41	Roter Saal
DI	31.03.	10:30 Uhr	Special	Kinder entdecken die Bibliothek – Ferienveranstaltung	S. 51	Stadtbibliothek

informationen



Foto: Tomas Liebig



EINGANG NORDFLÜGEL (links)

Stadtarchiv
Kulturinstitut
Roter Saal
Abteilung Literatur und Musik
Schlossmuseum



Aufzüge und barrierefreie Eingänge finden Sie an den Seiten des Gebäudes.
Behinderten-WCs sind vorhanden.

EINGANG SÜDFLÜGEL (rechts)

Stadtbibliothek



2014/15

ANFAHRT MIT DEM AUTO



Das Schloss ist leicht zu finden: Ganz zentral in Braunschweig gelegen, gegenüber dem Bohlweg, am Schlossplatz, brauchen Sie nur den Hinweisschildern „Schloss“ zu folgen.

Zum Parken Ihres PKW empfehlen wir Ihnen eines der umliegenden Parkhäuser. Bitte beachten Sie dabei die Schließzeiten der Parkhäuser – insbesondere beim Besuch unserer Abendveranstaltungen!

Öffnungszeiten / Schließzeiten der umliegenden Parkhäuser:

Parkhaus Wilhelmstraße

MO – SO | 6:00 Uhr – 23:30 Uhr

Parkhaus Schloss-Arkaden

MO – SA | 7:00 Uhr – 21:30 Uhr,
SO und feiertags | 11:00 Uhr –
18:00 Uhr

Parkhaus Schlosscarree

MO – FR | 4:30 Uhr – 23:00 Uhr

SA | 5:30 – 23:00 Uhr

SO und feiertags | 9:30 – 23:00 Uhr

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Dank der zentralen Lage ist das Schloss mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichen:

Mit allen Straßenbahnen:

Der Nordflügel des Schlosses mit dem Roten Saal und dem Stadtarchiv liegt in unmittelbarer Nähe zu der Haltestelle „Rathaus“. Dort stehen Ihnen die Linien M1, M2, M3 und M4 zur Verfügung. Die Haltestelle „Schloss“ ist nah am Südflügel des Schlosses mit der Stadtbibliothek gelegen und wird zudem von der Linie M5 angefahren.

Mit vielen Buslinien:

Die Bushaltestelle „Rathaus“ befindet sich ebenfalls in direkter Nähe. Dort verkehren die Buslinien 411, 413, 416, 418, 420, 422, 443, 450, 452, 480, 493 und 560.



EINTRITTSKARTEN

Informationen, wie Sie Karten für eine Veranstaltung im Roten Saal erhalten, sind in diesem Heft bei der jeweiligen Ankündigung der Veranstaltung vermerkt.

TELEFONISCHER KARTENVORVERKAUF / ONLINE-BESTELLUNG

Sofern bei der Veranstaltung der Zusatz „Karten in allen bekannten Vorverkaufsstellen“ vermerkt ist, können Sie die Eintrittskarten auch telefonisch in der Touristinfo unter **0531 470-2040** während der Öffnungszeiten

MO – FR | 10:00 – 19:00 Uhr

SA | 10:00 – 16:00 Uhr und an den Adventssamstagen bis 18:00 Uhr

bestellen und sich nach Hause schicken lassen. Hierfür fallen zusätzlich zum Kartenpreis und der Vorverkaufsgebühr Bearbeitungs- und Portokosten von 2,00 € an. Sie können Eintrittskarten auch telefonisch unter der jeweils bei der Veranstaltung angegebenen Nummer reservieren und erhalten diese dann zum genannten Abendkassenpreis. Bei einer Online-Bestellung unter www.braunschweig.de/roter-saal-tickets fallen zusätzlich Bearbeitungs- und Portokosten an. In einigen Vorverkaufsstellen wird eine zusätzliche Gebühr von 1,50 € pro Verkaufsvorgang erhoben.

ERMÄSSIGUNGEN

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten (bis 35 Jahre), Arbeitslosengeld II-Empfänger, Schwerbehinderte (ab 70%), Inhaber des BS-Mobilticket-Plus, der Braunschweiger Ehrenamtskarte, des Braunschweig Passes sowie Personen, die sich im Bundesfreiwilligendienst oder Jugendfreiwilligendienst befinden, erhalten gegen Vorlage eines Berechtigungsausweises einen ermäßigten Eintrittspreis, sofern eine Ermäßigung bei den Veranstaltungen ausgewiesen ist. Bitte zeigen Sie Ihre Ermäßigungsberechtigung beim Einlass unaufgefordert vor. Nur so können Sie Ihre Ermäßigung geltend machen.



DAS WICHTIGSTE IMMER IM BLICK

Wünschen Sie sich regelmäßig Programm-Hinweise und aktuelle Informationen des Fachbereichs Kultur per E-Mail direkt auf Ihren Schreibtisch? Unter www.braunschweig.de/kulturnachrichten können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen.

AUF WIEDERSEHEN IM SCHLOSS!

Ende März 2015 erscheint das neue Kulturmagazin Schloss mit den nächsten Veranstaltungen im Schloss. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur
Schlossplatz 1, 38100 Braunschweig
Informationen unter Tel. 0531 470-4801
kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur

Redaktion

Iris Mügge, Stadt Braunschweig

Texte

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Veranstaltungsfotos

Stadt Braunschweig und die Veranstalter

Konzept und Gestaltung:

KB&I brand consulting & corporate design GmbH,
Braunschweig

Stand

November 2014 – Änderungen vorbehalten

Druckerei

Roco Druck GmbH, Wolfenbüttel



Foto: Stadt Braunschweig, Girela Rothe

Dezernat für Kultur und Wissenschaft
Kulturinstitut
Schlossplatz 1
38100 Braunschweig

Telefon 05 31 470 - 4801
Fax 05 31 470 - 4804
E-Mail: kulturinstitut@braunschweig.de
www.braunschweig.de/kultur-im-schloss